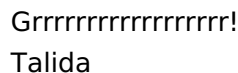


Beitrag von „Talida“ vom 22. Januar 2007 18:29

Verständlicher



Grüße, das Schulgespenst

1

genauso würde ich es auch machen, das ist hier bei uns usus, dass nachbarn in solchen fällen die türe aufschließen und die handwerker reinlassen und ein bisschen aufpassen. irgendjemand nettes wohnt doch bestimmt auch bei dir im haus! die omi von nebenan.

Beitrag von „Conni“ vom 24. Januar 2007 14:19

Ich frag auch Nachbarn. Wenn die arbeiten gehen, dann rufe ich an und frage, ob sie den Termin eingrenzen können. Wenn das nicht geht, sage ich denen am Telefon, dass sie bitte ihren Handwerkern verklickern sollen, dass ich erst nachmittags komme und sie dann eben mehrmals klingeln müssen und schauen, ob ich da bin. Vorher können sie ja die anderen Etagen behandwerken.

Einmal ging das gar nicht bei einer Heizungsablesung, da bekam ich dann einfach einen Ersatztermin am Abend auf einer Karte in den Briefkasten geworfen.

Grüße,
Conni

Beitrag von „Talida“ vom 24. Januar 2007 19:06

Mit den Nachbarn ist das hier so eine Sache ... Die einzige Hausfrau, der ich meinen Schlüssel anvertrauen würde, kümmert sich schon um mehrere andere Wohnungen. Da mag ich gar nicht fragen. Die einzige Omi, die in Frage kommt, versorgt gerade die Wohnung eines Nachbarn, der im Krankenhaus ist. Sie ist auch nicht mehr gut zu Fuß und da fürchte ich, dass sie den Handwerkern einfach den Schlüssel in die Hand drückt. Die anderen Leute im Haus sind entweder auch berufstätig, völlig tatterig oder nicht vertrauenswürdig. Das Problem ist wirklich, dass ich im Zweifelsfall beweisen muss, dass Beschädigungen/Verschmutzungen durch diese Arbeiten verursacht wurden. Ich habe schon so manches, für Unmöglich geglaubte, mit Handwerkern erlebt, deshalb bin ich vorsichtig. Bei Ausschreibungen durch eine knausrige Eigentümergemeinschaft werden auch oft Firmen beauftragt, die einfach nur billig arbeiten.

Die Hausverwaltung hat mir nahegelegt eine feste Uhrzeit mit der Firma zu vereinbaren. Nun kommt nämlich auch noch eine Besprechung in der Schule hinzu, so dass ich wieder meinen Vater beanspruchen muss. Da wird es hoffentlich klar sein, dass der sich nicht den ganzen Tag in die Wohnung setzen kann. Ich hab dieses Mehrfamilienhaus so satt!